

Sicherheit bei Hohlkehlpräparation neu gedacht

Die exakte Ausgestaltung der Hohlkehle nach Anlage der Präparationsgrenze gehört zu den entscheidenden Schritten der Kronenpräparation. Bei konventionellen Präparationsinstrumenten besteht dabei das Risiko, die bereits definierte Präparationsgrenze zu verändern oder zu beschädigen. Deshalb wird häufig auf Instrumente mit größerem Durchmesser ausgewichen. Der NTI EasyChamfer verfolgt einen anderen Ansatz. Seine spezielle teilbelegte Spitze führt das Instrument entlang und auf der Präparationsgrenze. Ein kleiner, nicht diamantierter Bereich an der Instrumentenspitze schützt die Präparationsgrenze während der Präparation. So kann die Hohlkehle kontrolliert und auf die gewünschte Tiefe ausgeformt werden, ohne die Präparationsgrenze zu beeinträchtigen. Das Ergebnis: eine präzise definierte Präparationsgrenze bei gleichzeitig maximaler Freiheit in der Ausgestaltung der Hohlkehle. Zudem werden Unebenheiten und sogenannte Negativrinnen vermieden. Die Präparation wird sicherer, reproduzierbarer und effizienter.

NTI-Kahla GmbH
Rotary Dental Instruments
www.nti.de



© NTI-Kahla GmbH Rotary Dental Instruments

Hier gibts mehr Infos
zur Wirkungsweise
des EasyChamfer
in der Praxis.



„Das Motto der Firma BUSCH: **Qualität kennt keine Alternative.** Dementsprechend vereinen die Sets Qualität und intuitive Anwendung bei den Präparations-, Finishing- und Polierverfahren in der restaurativen Zahnmedizin.“
(Prof. Dr. Bora Korkut, Marmar Universität, Istanbul)



Hier gehts zu mehr
Infos zu den Sets



Zwei Instrumentensets für restaurative Zahnmedizin

BUSCH freut sich, mit Prof. Dr. Bora Korkut einen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der ästhetisch direkten und indirekten Zahnmedizin als Partner gewonnen zu haben. Als Mitglied des GC Europe Restorative Advisory Board und der Bio-Emulation Group sowie als Autor des Buches *Esthetic Anterior Composite Restorations* (2025) verfügt er über eine exzellente Expertise in der modernen ästhetischen Zahnmedizin. Gemeinsam wurden zwei Instrumentensets, das 5431-Finishing & Preparation-Set und das 5432-Polishing-Set, entwickelt. Diese bieten den Zahnarzt/-innen eine einfache Lösung, viele zahnärztliche Behandlungen mit nur wenigen rotierenden Instrumenten durchzuführen und dabei entsprechend der Behandlungstechnik von Prof. Korkut exzellente ästhetische Ergebnisse zu erzielen.

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
www.busch.eu

Für den lang-
fristigen Werterhalt
Ihrer Sauganlage.



©DÜRRDENTAL SE

Lückenlose Hygieneroutine für Sauganlagen

Nur eine gut gepflegte und leistungsfähige Sauganlage kann Praxisteam und Patienten effektiv vor infektiösen Aerosolen schützen. Ist die Sauganlagen-Hygiene mangelhaft, gilt das in der Regel auch für die Leistung der Anlage. Denn Ablagerungen können Leitungen verengen und das Saugsystem beeinträchtigen. Im schlimmsten Fall droht ein Ausfall und damit der Stillstand des Praxisbetriebs. Eine lückenlose Hygieneroutine für die Sauganlage sieht zwei Komponenten vor: Die tägliche Desinfektion und Entfernung organischer Rückstände (z.B. Blut, Speichel, Dentin) mit einem mild alkalischen Produkt wie Orotol plus sowie die mindestens zweimal wöchentliche Anwendung eines sauren Reinigers wie MD 555 cleaner. Dieser löst anorganische Ablagerungen, beispielsweise Kalk und Rückstände von Prophylaxeprodukten, aus dem System. Wer nur eines der beiden Produkte einsetzt, macht nur den halben Job in Sachen Sauganlagenhygiene.

Infos zum
Unternehmen



DÜRR DENTAL SE
www.duerrdental.com

Evidenzbasierte Zahnaufhellung und Schmerzreduktion in einer Zahnpasta

Sensodyne Clinical White ist die Lösung für Patient/-innen mit bestehender Schmerzempfindlichkeit, die sich weißere Zähne wünschen. Der Whitening-Komplex aus Alumina-Putzkörpern, hochreinigendem Silica und Natriumtripolyphosphat entfernt klinisch belegt oberflächliche Verfärbungen, poliert schonend den Zahnschmelz und verhindert neue Verfärbungen: Studienteilnehmer/-innen erreichten nach acht Wochen zweimal täglicher Anwendung eine Aufhellung der Zahnfarbe um zwei Nuancen.¹ Auch Studienteilnehmer/-innen nach einer professionellen Bleaching-Behandlung zeigten über die Studiendauer von 24 Wochen hinweg keine neuen Oberflächenverfärbungen, während sich in der Vergleichsgruppe neue Verfärbungen bildeten.² Zum Schutz vor Schmerzempfindlichkeit enthält die Zahnpasta 5 % Kaliumnitrat. Mit regelmäßiger Anwendung einer 5 %-Kaliumnitrat-Zahnpasta zeigen sich messbare Verbesserungen nach zwei bis vier Wochen.^{3,4} Sensodyne Clinical White bietet damit eine Lösung, die ein klinisch bestätigtes Whitening-Ergebnis, anhaltende Farberhaltung, sowie die Reduktion von Dentinhypersensibilität kombiniert.

Literatur



Haleon Germany GmbH
www.haleon.com/de-de



© Haleon Germany GmbH